

Das Klinikum der Zukunft – Neubau, Umbau und Sanierung des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein in Kiel und Lübeck

Das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und zählt zu den größten Universitätskliniken Deutschlands. Es verfügt insgesamt über mehr als 2.600 Betten, davon ca. 1.350 Betten am Campus Kiel und ca. 1.270 Betten am Campus Lübeck. Im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP) werden die beiden Standorte seit Ende 2014 durch hochmoderne Neubauten und umfassende Sanierungen des Bestandes auf den neuesten technischen und medizinischen Stand gebracht. Mit der Inbetriebnahme der beiden Neubauten, Kiel im August 2019 und Lübeck im November 2019, haben zwei der modernsten Behandlungszentren Europas ihren Betrieb aufgenommen. Insgesamt umfasst der bauliche Masterplan ca. 141.800 m² Neubauflächen und die Sanierung/Renovierung von weiteren 117.000 m² im Bestand. Daneben beinhaltet das ÖPP-Projekt auch den gesamten Betrieb der Krankenhäuser an beiden Standorten bis 2044. Auftragnehmer des UKSH ist die Immobilien Partner UKSH GmbH mit ihren Nachunternehmern ARGE UKSH für die baulichen Belange und Facility Management Schleswig-Holstein GmbH (FMSH) für den Betrieb. Bornheim + Partner übernimmt seit 2014 die ständige bau- und betriebsbegleitende Rechtsberatung für die ARGE UKSH und die FMSH. Die Beratung erfolgt standortübergreifend durch Dr. Helmerich Bornheim (Heidelberg) und Dr. Christoph Siegl (Hamburg).